

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

310 (9.11.1902) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 310. Zweites Blatt. Sonntag den 9. November (folgt ein drittes Blatt.) 1902.

Amtliche Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band III eingetragen:

- Seite 8: Wälde, Christian, Kaufmann, Karlsruhe, und Maria geb. Holpp. Nr. 1. Durch Vertrag vom 19. Juli 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
- Seite 9: Glisman, Johann, Bildhauer, Karlsruhe, und Marie Philippine gen. Lina geb. Wolf. Nr. 1. Durch Vertrag vom 24. September 1902 wurde die Gütertrennung vereinbart.
- Seite 10: Dörrmann, Robert, Schlosser, Karlsruhe, und Bertha geb. Mehne. Nr. 1. Durch Vertrag vom 27. September 1902 wurde die Gütertrennung vereinbart.
- Seite 11: Fegert, Jakob Heinrich, Kaufmann, Karlsruhe, und Martha Luise Friederike geb. Ruhmann. Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. August 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.
- Seite 12: Bronner, Otto, Aktuar, Karlsruhe, und Emma geb. Keller. Nr. 1. Durch Vertrag vom 9. Oktober 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1902.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

Am Freitag den 14. I. M., Nachmittags 3 Uhr, findet im oberen Saale des Café Rowack dahier eine Sitzung der Kirchengemeindevertretung statt, wozu deren Mitglieder ergebenst eingeladen werden.

Die Verhandlungen sind öffentlich.

Tagesordnung:

- Wahl eines Stellvertreters des Vorsitzenden der Kirchengemeindevertretung.
- Bekanntmachung der Kirchensteuerrechnung für die Jahre 1900/1901.
- Aufnahme eines Darlehens von 250 000 Mark.
- Berathung und Feststellung des Kirchensteuervoranschlags für das Jahr 1902.

Karlsruhe, den 7. November 1902.

Der Stiftungsrath der katholischen Gesamt-Kirchengemeinde.

Der Vorsitzende:

2.1.

Rudrzer.

Freisinniger Verein.

Dienstag den 11. November, Abends 1/2 9 Uhr, im großen Saale des „Friedrichshof“

Öffentliche Versammlung.

Vortrag des Herrn Schriftstellers Albert Geiger über:

Emile Zola's Lebenswerk. Les Rougon-Macquart.

(Geschichte einer Familie unter Napoleon III.)

Jedermann ist freundl. eingeladen; auch Damen sind willkommen.

Der Vorstand.

The Berlitz School of Languages, Kaiserstrasse 132, 2 Treppen.

Institut zum Zwecke des Studiums fremder Sprachen, für Erwachsene, Herren u. Damen, unter Oberleitung des Herrn Professors M. D. Berlitz.

— Zwei goldene Medaillen auf der Pariser Welt-Ausstellung. —

Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Deutsch u.

Conversation ♦ Correspondenz ♦ Litteratur.

— Prospekte gratis und franco. —

Um fernere Verwechslungen zu verhüten, wird darauf aufmerksam gemacht, dass die International School of Languages in keiner Beziehung zur Berlitz School of Languages steht.

4.1.

Elisabethenverein.

Für die laut Vermächtniß des verstorbenen Herrn Oberlandesgerichtsath Bohm und seiner verstorbenen Gattin Katharina geb. Walz uns überwiesene reiche Gabe sprechen wir auch auf diesem Wege wärmsten Dank aus. Ferner erhielten wir von Freifrau von Rotberg eine Parthie Kinderwäsche und von Frau Direktor Zimmer 5 Mk., wofür bestens dankt

das Komite.

Aufforderung.

3.3. Forderungen an die in Liquidation getretene Firma Sahn & Dittrich, Militäreffecten hier, wollen innerhalb 14 Tage an den unterzeichneten Liquidator angemeldet werden.

Karlsruhe, den 5. November 1902.

Der Liquidator.

G. K. Binnewisser,

Firma Gebr. Binnewisser.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 30 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— Akademiestraße 35 ist der 2. Stock im Vorderhaus von 5-6 Zimmern, Küche u. sofort oder später zu vermieten; eine sehr angenehme und behagliche Wohnung in geordnetem Haus.

— Akademiestraße 35 ist der 2. Stock im Hinterhaus von 3-4 Zimmern, Küche u. sofort oder später an ruhige Bewohner zu vermieten. Einzusehen Morgens von 9-11 und Mittags von 1/2 1-5 Uhr.

— Malienstraße 75 ist im Seitenbau der 1. Stock, eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen bei Weck, Bergolber, parterre.

3.3. Durlacher Allee 30 ist auf 1. April 1903 eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Gartenstraße 31 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— Schillerstraße 33 (Neubau) sind einige Hinterhauswohnungen, bestehend in 2 großen Zimmern mit allem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Kontor daselbst (Hinterhaus, parterre).

— Uhlandstraße 20 a, parterre: 2 Zimmer, Küche, Keller und 1 Mansarde, daselbst im 2. Stock: 3 Zimmer, Küche, Keller und 1 Mansarde auf sogleich zu vermieten. Näheres Sofienstraße 76 im Bureau.

— Waldstraße 33 ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Keller, Speisekammer und Mansarde, vollständig neu hergerichtet, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

4.2. Westendstraße 29 a ist wegen Verfehlung die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Bad und Fremdenzimmer im 4. Stock nebst Gartengenuß, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Westendstraße 29 a im 2. Stock oder Sofienstraße 35 im Bureau, Seitenbau.

— Eine schöne, geräumige Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und großer Küche, in schönster Lage Mitte der Stadt, ist per sofort zu vermieten. Dieselbe ist für Büreauzwecke sehr geeignet. Näheres Erbprinzenstraße 40 im Parterre.

Mansardentwohnung.

bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Gottesauerstraße 29, 1. Stock.

Herrschastliche Wohnung.

— **Stefanienstraße 54** ist eine herrschaftliche Wohnung im 2. Stock von 8 Zimmern und Zugehör, sowie electr. Anlage per sofort zu vermieten. Ebenfalls ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Badzimmer zu vermieten.

Laden.

10.6. Ecke Kaiser- und Hirschstraße ist der mit 9 großen Schaufenstern versehene Laden ganz oder geteilt zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24 im Baubüro.

Zimmer zu vermieten.

— **Waldstraße 93** ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer auf sofort an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Kreuzstraße 29**, vis-à-vis dem Palastgarten, 5. Stock, ist ein unmöbliertes Zimmer an eine ruhige Person per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

*6.3. **Karlstraße 48** (3 Treppen hoch), in nächster Nähe der Kriegstraße und der Gartenstraße, sind zwei elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) auf 1. Dezember zu vermieten.

— Am Kaiserplatz ist ein gut möbliertes Zimmer im Hinterhaus, 2. Stock, zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 75, 1. Stock, Vorderhaus.

— Ein fein möbliertes, großes Zimmer ist an einen besseren Herrn per 15. November zu vermieten: Kaiserstraße 80 a, am Marktplatz.

*3.3. **Waldhornstraße 21** großes, unmöbliertes Zimmer im 5. Stock zu vermieten. Näheres im Kontor im Hof.

— Ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer ist sofort zu vermieten: Douglasstraße 13, parterre.

— **Kriegstraße 18**, beim Hauptbahnhof, sind drei Stiegen hoch zwei unmöblierte, schöne, große Zimmer auf sogleich zu vermieten. Näheres bei Carl Freund, Conditor.

— Ein schön möbliertes, zweifensstriges Zimmer mit Schreibtisch ist bei kinderloser Familie auf den 16. November preiswert zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 76, parterre.

*5.5. Ein großes, fein möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, mit freier Aussicht, ohne Vis-à-vis, ist an 1 oder 2 Herren oder Damen zu vermieten: Steinstraße 19, 3. Stock.

*3.2. **Kaiserstraße 225** ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Kaiserplatz.

*3.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist in ruhigem Hause zu vermieten: Amalienstraße 85, 3. Etage.

Ein Mansardenzimmer,

auf die Straße gehend, mit Kochofen per 1. Dezember zu vermieten: Waldstraße 40 c im Laden. *2.2.

— **Hirschstraße 106** ist ein großes, gut möbliertes Parterrezimmer auf sofort oder später zu vermieten.

Gut möbliertes**Zimmer**

per 15. November zu vermieten. Näheres Waldstraße 40 c im Laden. *2.2.

Für Bürozzwecke

wird ein unmöbliertes Zimmer, vor dem Glasabschluß, in der Nähe des Marktplatzes, parterre oder eine Treppe hoch, sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8597 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3500 Mark

werden auf II. Hypothek auf 1. Januar 1903 ausgeliehen. Näheres bei **Ad. Monninger**, Schillerstraße 3, 2. Stock. 2.2.

Gesucht 15000 Mk.

zu 5% als II. Hypothek auf ein gut rentables Anwesen in der Oststadt. Nur Selbstdarleiher wollen ihre Adressen gest. unter Nr. 8074 im Kontor des Tagblattes abgeben.

*3.3. **Restkaufschilling von Mt. 3400.** —

unter günstigen Bedingungen sofort zu cedieren. Vermittler nicht erwünscht. Gest. Offerten unter Nr. 8493 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 bis 11000 Mark

werden auf ein neues Haus auf 2. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Offerten unter Nr. 8562 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Dienst-Antrag.

3.3. Gesucht auf sofort ein braves Mädchen, welches kochen und den übrigen Hausarbeiten vorstehen kann. Nur Solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

4.3. Für eine hiesige Großbrauerei wird ein tüchtiger

Acquisiteur und Vertreter

gegen festen Gehalt per sofort gesucht. Nur solche Herren, welche bei der Wirtschaft am Platze und Umgebung bestens eingeführt sind und ein sicheres, gewandtes Auftreten haben, sowie prima Referenzen nachweisen können, wollen sich melden. Offerten unter Nr. 8435 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Freie Stelle zur Aushilfe

während der 4 Wochen vor Weihnachten für einen jungen Kaufmann, der im Verpacken feiner Zuggegenstände sehr gewandt ist, fakturieren, buchen und selbstständig expedieren kann: Bähringerstraße 114. 6.2.

2.2. Fräulein,

welches mit der Kundschaft umzugehen versteht und bereits in größeren Geschäften thätig war, für eine gute Stellung per bald gesucht. Vorläufig schriftl. Meldung unter Nr. 8557 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lohnende Beschäftigung**als Kassierin**

6.2. während der 4 Wochen vor Weihnachten. Erfordernis: Gewandtheit im Rechnen und Schreiben und gediegene Umgangsformen: Bähringerstraße 114.

***2.2. Dienstmädchen**

gesucht, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, bei hohem Lohn nach Frankfurt a. M. auf 1. Dezember oder vorher. Näheres Hebelstraße 9, eine Treppe hoch.

Lehrmädchen-Gesuch.

2.2. Ein junges Mädchen aus ordentlicher Familie kann in ein Weißwaarengeschäft unter günstigen Bedingungen eintreten. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 8572 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Fuhrknechte

können sofort eintreten.

Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,

*3.2. **Derrenstraße 12** im 2. Stock.

Fräulein,

welches die hiesige Handelsschule besuchte, schöne Handschrift besitzt und perfekt im Maschinenschreiben, in der Stenographie und Buchführung ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, auf einem Bureau passendes Engagement. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 8585 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 3.2.

Personal!!!

für Hotels, Restaurants und Cafés empfiehlt das Haupt-Placirungs-büreau von **A. Tröster**, Kreuzstraße 17. Telefon 151.

***3.2. Stück-Wäsche**

oder ganze Wäsche wird zum Waschen u. Bügeln angenommen und gut und pünktlich besorgt; dieselbe wird auch auf Wunsch abgeholt und gebracht. **Frau Jung**, Auerstraße 15 III, Durlach.

Junger, musik. geb. Herr

(Klavierspieler) sucht Gelegenheit, in seiner freien Zeit unterhaltungsbedürftigen Personen durch Musikalischen Gesellschaft zu leisten. Gest. Offerten höfl. unter Nr. 8554 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Personal.

und **Creditankünfte** über Privatpersonen ertheilen auf alle Plätze der Welt bei billigster Berechnung

Gebr. Winowisser, Geschäftsführer der **Auskunftei Bürgel**, Kaiserstraße 191 II, Telefon 1268.

Haus-Verkauf.

— Ein in der Weststadt gelegenes Anwesen, bestehend aus dreistöckigem Wohnhaus nebst Hinterhaus mit großer Werkstatt bzw. Lagerräumen, ist zu verkaufen. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

— In der Weststadt ist ein Haus mit Spezerel- und Flaschenbiergeschäft, gut rentierend, mit einer Anzahlung von 3000—4000 Mark unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8476 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Größeres Anwesen,

bestehend aus 2stöckigem Wohnhaus, Garten, großem, für Geschäftszwecke geeignetem Hintergebäude, in der Weststadt — nächster Nähe der Kaiserstraße — sofort oder später zu verkaufen. Preis M. 120000.—, Anzahlung ca. 40000.—.

Gest. Offerten unter **S. 2780** an

Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160 I.

Haus-Verkauf.

— Ein gut rentierendes, neues Haus mit großem Hof und Einfahrt in der Südstadt, worin Käufer mit einem Stockwerk frei wohnt, ist aus erster Hand zu verkaufen. Adressen unter Nr. 8427 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschäftshaus-Verkauf.

— Neues Haus mit breiter Einfahrt, großem (300 □ m) Hof und 24 Meter langem Querbau (Geschäfts- u. Bureau-Räume, sowie großen Cementkeller) in guter Lage, **zukünftig Bahnhofsstadtteil**, wegunghalber unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7759 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

*2.2. Ein in der Südstadt (Schützenstraße) gelegenes, dreistöckiges Wohnhaus mit Seitenbau und Hof ist alsbald zu verkaufen. Mietherträgnis 2250 Mark. Kaufpreis 35500 Mark. Anzahlung 3000 Mark. Offerten unter Nr. 8607 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Villa

zum Alleinbewohnen, event. auch für zwei Familien, 12 Zimmer (Badezimmer), wovon 6 parkettirt, Veranda, Balkon, Terrasse, Stallung, Wagenremise, Vor- und großer Hintergarten, an Alleestraße, gegenüber schöner Parkanlage, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder auch an gut rentirendes Geschäftshaus in westlicher Innenstadt zu vertauschen. Gefl. Offerten unter Nr. 8512 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Pianino,

noch neu, bestes Fabrikat, mit Garantie billig abzugeben. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. *2.2.

Pianinos,

ganz neu, aus den ersten Fabriken, unverwundlich gebaut, mit gutem Ton, schön ausgestattet, in allen Styl- und Holzarten zu den Ausnahmepreisen von **M. 420.—, 450.—, 500.—, 560.—, 580.—, 640.—, 680.—, 720.—, 800.—, 900.—, 1000** zu verkaufen unter reeller, fachmännischer Garantie.

Ueber 500 Zeugnisse und Anerkennungs-schreiben!

W. Sack, Karlsruhe,
Pianoforte-Handlung,
Ecke Krieg- und Ruppurrerstraße 2.
Kein Laden! Größter Umsatz!
7.6. Billigste Preise!

Eine ganze Geige

von Lambert-Paris ist billig zu verkaufen: Les-fingstraße 8, 3. Stock. *2.2.

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,
97/99 Durlacherstraße 97/99.

Möbel,

Salon-, Wohn-, Speise-, Herren- und Schlaf-zimmer-Einrichtungen, sowie kompl. Aus-stattungen, einzelne Betten, Polster- und Kasten-möbel kauft man am besten und billigsten bei

Lud. Seiter,
Möbel-, Betten- u. Tapezier-Geschäft,
Waldstraße 7.
10.7.

Billiges Angebot.

— Ganz wenig gebrauchte Betten werden billig abgegeben: Waldhornstraße 32.

Ueberzieher,

noch nicht getragen, für mittlere Figur passend, ist billig zu verkaufen: Gerwigstraße 2, 4. Stock rechts.

Restkaufschillinge

werden in jeder Höhe angekauft, sowie Hypotheken in erster und zweiter Stelle vermittelt. Näheres bei **Hd. Monninger,** Schillerstraße 3. 3.2.

Alterthümliche Möbel, Porzellan, Bilder, Teppiche u. Stoffe, Waf-fen, Bücher, Broncen-, Gold- und Silberschmuck etc. kauft zu den höch-sten Preisen. Angebote bitte zu richten an **Arnold Fischl,** Adlerstraße 13.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

*2.2. **I. Qualität**
Ruhstrohdung
kauft Herm. Busch, Dackenheim (Pfalz).

Gänzlicher Ausverkauf.

Um schnell zu räumen

verkaufe mein gesamtes Lager in Colonialwaaren, Delicateffen, Weinen, Cognacs und Liqueuren zu und unter Einkaufspreisen aus.

Größere Posten mit entsprechendem Rabatt.

E. Beringer,

3.3.

Kreuzstraße 10, bei der kl. Kirche.



Seelig's candirten Korn- und Malz-Kaffee habe ich als zu den besten Fabrikaten dieser Art gehörend kennen gelernt und beziehe demgemäß nur diesen. **Weisser Hirsch, Dresden,** 10.7. 27. April 1893. **Dr. Lahmann.**

2.2.

Automatisches Restaurant

Kaiserstraße 201 und Waldstraße.

- Bouillon** 10 Pfg.
- Gliihwein** 10 Pfg.
- Bunsch mit Krapsen** . . . 20 Pfg.
- Bermouth**
- von Fratelli Brauca . . 10 Pfg.

Französisch, Englisch, Italienisch
lehrt gründlich ein staatlich geprüfter Lehrer.
*6.6. **Uebersetzungen**

aus diesen Sprachen und in dieselben werden korrekt
und billig angefertigt: **Adlerstr. 18, 1 Treppe links.**

Tüchtige, erfahrene Gesanglehrerin

übernimmt noch einige Stimmbegabte zum Unter-
richt. **Anerkannt vorzüglichste Methode zur
Erlangung einer freien, schönen und edeln
Tonbildung.** Vollständige Ausbildung für Bühne
und Konzertsaal. — Lieder- und Opernpartien-
studium. Unterricht für Dilettanten besondere Ein-
theilung. — Preis der Lektion 3 Mark. Für An-
fänger nur halbe Stunden. Näheres **Bähringer-
straße 86, 1 Treppe, täglich von 10-12 und
3-5 Uhr.**



Aechten alten Malaga,
Aechten franz. Cognac
empfehle in Flaschen und vom Faß.



Aecht chinesis. Thee
— in allen Preislagen,
bei 5 Pfund zum Engros-Preise,
**hochfeine gebrannte
Kaffees.**

Racahout,
Safereacao, Malzeacao, Eichel-
cacao, Milchzucker, Pflanzennähr-
salz, Dr. Lahmann's Nährsalzeacao,
Plasmon, Nutrose, Mutase, Gu-
casin, Sanatogen, Fleischsaft Buro,
Kraft-Chocolade, Toril, Legumi-
nosin, Nährstoff Heiden, Kolaprä-
parate, Berner Alpenmilch, Tropo-
n Zwieback und Biscuits, Phgeama,

Tropon und Somatose

sowie alle übrigen Kraft- und Nährmittel in
stets frischer Waare.

Badesalze,
Mineralwasser (frische Füllung),



Apotheker, Krankenkassen und Wiederverkäufer
erhalten Rabatt.



Tafel- und Badäpfel,

Reinetten, Goldperminen, Quigen u. werden
Samstag und Montag von 2 bis 6 Uhr bei
der **Gilguthalle** um den billigsten Preis abgegeben.
Nur prima haltbare Waare ist vorhanden. *2.2.

C. CARTHARIUS,
Delicatessen- und Stadtkoch-Geschäft,

übernimmt die Lieferung

fertiger Gesellschafts-, Tauf- und Hochzeits-Essen

sowie einzelner Platten, wie: **Mayonnaisen, Salate, Aspico-Formen, Pasteten,**
belegte Bröckchen u. s. w. Das Anrichten der Speisen geschieht durch meinen
Gehilfen und **Küchenchef Herrn Joseph Weiss.**

Auch kann bei rechtzeitiger Vorausbestellung im Hause des Auftraggebers ge-
kocht werden.

Essen ausserhalb der Stadt werden ebenfalls angenommen. Ebenso die Lieferung
von Silber, Porzellan, Tischen, Stühlen u. s. w., ferner die Stellung von zuverlässiger
Dienerchaft für hier und auswärts. 12.5.



Wie bereitet man guten chinesis. Thee?

wird mancher fragen, der einen Versuch machen
möchte! Welche Gefässe sind dazu nötig? Aeusserst
einfach, rasch u. bequem ist eine Tasse guten Marco Polo Thee
herzustellen. Gewöhnliche reine Porzellan- oder Steinguttöpfe,
welche sich in jeder Küche finden, genügen vollständig.
Gebrauchsanweisung ist allen Packungen des überall

beliebten **Marco Polo Thees** aufgedruckt.
(Sechs Qualitäten von Mk. 2.10 bis Mk. 5.— pro Pfd.)

Preis pro Tasse nur 1-3 Pfg.

Niederlagen in **Karlsruhe** bei den Herren: **Fr. Benzel, Amalienstr.**
Joh. Bühler, Luisenstr.
Fr. Däuble's Nachf., Bernhardstr.
A. Hacker, Bernhardstr.
A. Hofmann, Karlstr.
Aug. Kühn, Schützenstr.
Niederlage in **Durlach** bei Herrn **Philipp Luger.**

Weihnachtswunsch.

(Nachdruck verboten.)

„Bald Kind, kommt nun der Weihnachtsmann,
Sagt Mama heut zu ihrem Liebchen,
„Und du thust wohl sehr gut daran,
zu schreiben ihm ein Briefchen,
Was er dir bringen soll.“

Den ganzen Tag sinnt Elschen nach
Den ein'gen Wunsch gut anzubringen:
Die schöne Puppe, die sie zerbrach,
Die sollte doch vor allen Dingen
Nicht fehlen unterm Baum!

Doch unser Elschen traut sich nicht,
Ihr kleines Herzchen auszuliefern.
„Wenn diese Puppe mal zerbricht,
Dann mußt du ewig sie entbehren.“
So sagte Mama einst.

Das Christkind aber gibt gern Rat
Besonders unsern lieben Kleinen,
Und als im Schlaf klein Elschen lag
Da that es leuchtend ihm erscheinen
In wunderbarem Traum.

Was Christkind sprach, das weiß ich kaum,
Ich habe später nur vernommen,
Zu Weihnacht untern Tannenbaum
War's Püppchen angekommen
Ganz heil und ganz gesund.

Bald hatte ich Gelegenheit
Des Rätsels Lösung zu ergründen:
In trauer Gottergebenheit
That ich kein Elschen finden,
Von hohem Dank erfüllt:

„Lieb' Christkindlein, ich danke dir
Recht schön für deine teure Gabe;
Durch die Adresse gabst du mir
Die Krone meiner ganzen Gabe!“

S. Bieler, hieß der Mann.

H. BIELER, Erste **Karlsruher Puppen-Klinik**
mit weitaus größtem Lager in **Puppen-Ersatz-**
Kaiserstraße 223, teilen, -Gestellen, -Perücken, -Garderobe u.
zwischen Hauptpost und **Anerkannt erstes, reellstes Spezialgeschäft mit**
Hirschstraße. eigener Reparaturwerkstätte. 2.1.



*36.9.

Vorzüglichen Wabenhonig
empfehl

Fritz Bann,
Bienenwirth u. Honighändler,
Amalienstraße 27.

2.2.

Bienenhonig (hell u. dunkel),
garantirt rein, 8½ Pfd. netto fr. Nachnahme M 8.80.
Größere Posten billiger. 10.4.

Bienenzuchtverein Emmendingen.

**Fleisch-Brieschen,
Pastetchen**

täglich von halb 10 Uhr ab empfiehlt

Georg Dehler, Hof-Conditior,
Herrenstraße 18,
Thee-Kaffee-Salon.
Telephon 1652.

NACH PROFESSOR GRAHAM:



Hermann Munding, Victor Merkle,
A. L. Beck, August Klingele.

**Frankfurter Bratwürste,
Filder-Sauerkraut,
große neue Linsen**
empfehl

F. K. Rathgeb,
vorm. Friedrich Maish, Hofl.,
Ludwigsplatz 57.

**Italien. Salat,
Sardellen- u. Anchovy-Butter**
täglich frisch

10.9.

bei

Carl Hager,
Großh. Hoflieferant,
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.
— Telefon 358. —

Der große

Räumungs-Verkauf

von

Franz Tauer,
Kaiserstraße 207,

bietet bei den bedeutend

reduzirten Preisen

eine außerordentliche Gelegenheit zur Deckung des Bedarfes in

**Vorhängen, Weisswaaren, Wäsche,
Bettdecken, Bettvorlagen**
etc. etc.

4.2.

Franz Tauer,
Kaiserstraße 207.

Eine grossartige Erfindung

ist das

Pianola.

Jeder **Musikalische**, welcher **nicht** Klavier spielen kann, ist im Stande, mit dem **Pianola** ohne jegliche Notenkenntnisse innerhalb kurzer Zeit die schwierigsten Compositionen, wie z. B. eine Liszt'sche Rhapsodie, so zu spielen, dass sein Spiel von dem Spiel eines Pianisten schwer zu unterscheiden ist.

Unmusikalische können mit dem **Pianola** eine grosse Anzahl geeigneter Musikstücke immerhin bewundernswerth zum Vortrag bringen.

Das **Pianola** wird jederzeit bei Herrn Hoflieferant **Schweisgut**, Erbprinzenstrasse 4, vorgespielt und bietet sich für Jedermann Gelegenheit, sich von der Grossartigkeit des Pianolas zu überzeugen.

Alois Walz,

Möbelschreinerei mit Maschinenbetrieb, Sofienstraße 7,

bringt hierdurch zur gefl. Kenntnis, daß er infolge Neubaus in der Lage ist, einen **großen Vorrat** in **Möbeln** in **verschiedenen Holzarten**, gewöhnl. und **modernem Stils**, zu **unterhalten**. Ebenso erbiere ich mich, gefl. Aufträge nach **jeder Zeichnung** und **eigenen Entwürfen** rasch anzufertigen. Meinen **berzeitigen großen Vorrat** in **verschiedenen vollständigen Zimmereinrichtungen** empfehle zur gefl. Ansicht.

5.1.

Macht mit
Maggi's
GUTE SUPPEN

Ostender Mustern,

19.6. immer frisch, empfiehlt
C. Cartharius.

Neues Sauerkraut,
Essig- und Salzgurken,
neue Seringe,
Kollmöpfe,
Bismarckheringe,
ff. Moninger Kaiser-, Export-
und Lagerbier
empfiehlt

Jos. Wirth,

Lessingstraße 78, Ecke Gartenstraße.

*12.2. Feinsten

Nürnberger Ochsenmaulsalat
versendet durch die Post das Fäßchen zu 10 Pfd.
erste Qualität 2 Mk. 40 Pfg., zweite Qualität
2 Mk. 10 Pfg. gegen Nachnahme ab Nürnberg
Martin Dietrich, Imboffstraße 12 in Nürnberg,
Ochsenmaulsalatfabrikant.

Wilh. Appenzeller,

Seifensiederei,

Kaiserstrasse 51, Bürgerstrasse 3,

empfiehlt sämtliche Sorten

I^o Kernseifen,
„ Schmierseifen,
„ Seifenpulver,

sowie alle zum Waschen nöthigen
Bedarfsartikel.

20.19.

Wolf's
Emaillputz

Einzig in seiner Art und Wirkung.
Anerkannt das Beste
zum Reinigen und Erhalten
von Kochgeschirren und
Küchengeräten jeder Art.
Vortrefflicher Messerputz.
Überall vorrätig. Nur echt in
gelben Paketen mit dem Namen
„Wolf's Emaillputz“.
Spezialität der Firma
A. L. Wolf, Stuttgart.

Cigarren!

Fabrik-Niederlage
Hüsler & Schultze,
Ecke Ritterstrasse und
Zirkel 25 a.

Verkauf zu Fabrikpreisen.

— Ff.
unsortirte
St. Felix-
Brasil

10 Stück 48 Pfg.

10 Stück 60 Pfg.

Zahnatelier Rubin,

Kaiserstrasse 100.
* Sprechstunden:
von 9—1 und 2—6 Uhr.

Ludwig Schweisgut,

Hoflieferant,

4 Erbprinzenstrasse 4,

◆ Telefon 1711 ◆

empfiehlt

die von **Künstlern** und
der gesamten

musikalischen Welt als
unübertroffen anerkannten



Flügel und Pianinos

von

C. Bechstein, Julius Blüthner,
Steinweg Nachf., Steinway & Sons,
Ibach, Kaim, Kaps,

zum Preise von **Mk. 775.— bis Mk. 1700.—** (und höher) in
hervorragend schöner Auswahl,

ausserdem **sehr gediegene Mittelfabrikate**
(Mk. 500.— bis Mk. 700.—),

Studierinstrumente, sowie Orgelharmoniums.

Reelle Preise. — Fachmännische Garantie.

Umtausch alter Klaviere.

Verlangen Sie Cataloge gratis und franco.

Dankfagung.

Für die anlässlich des Hinscheidens unseres lieben, unvergeß-
lichen Vaters, Sohnes, Bruders, Schwagers, Schwieger-
sohnes und Onkels

Wilhelm Daferner,

Revident,

uns erwiesene wohlthuende Theilnahme sprechen wir den tiefgefühlten,
innigsten Dank aus.

Karlsruhe, 5. November 1902.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Sophie Daferner, geb. Bissinger,
Familie **B. Daferner,**
Familie **Pfauz,**
Familie **Bissinger.**

Jaul Roder,

Wäsche-Ausstattungs-
Geschäft,

Kaiserstrasse 136, Friedrichsbad,
empfiehlt 10.8.

Hemden nach Maass



in tadellosem Sitz
und vorzüglicher
Ausführung.

Kragen,
Manschetten,
Vorhemden,
Kravatten,
Taschentücher,
Hosenträger,
Kragenschoner.

Stets das
Neueste, was die
Mode bietet.

Grosse Auswahl

in
praktischen

Verlobungs- u. Hochzeits- Geschenken

der Luxus- u. Haushaltungsbranche.

Stets Neuheiten!

Billige Preise!

Herm. Schmidt Nachf.

L. Wohlschlegel,

jetzt Kaiserstrasse 173,
zwischen Ritter- und Herrenstrasse.
Fernsprechanschluss Nr. 37.

Tisch-Tennis,

deutsche und englische Fabrikate,
zu Mk. 3.50, 4.50, 6.—, 6.50, 9.—,
10.—, einzelne Schläger zu 50, 75 Pf.,
Mk. 1.—, Schläger ganz von Cellu-
loid Mk. 2.—, Bälle von Celluloid
10 Pf., überzogen 20 Pf., empfiehlt

F. Wilhelm Doering,

Ritterstrasse, nächst der Kaiserstrasse.

Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden aufs Pünktlichste
ausgeführt von

J. Kunz, langjähriger Geschäftsführer
der Firma Schweisgut,
- Waldstrasse 3 (Kunstverein).

Herbst- u. Winter-Paletots



in modernsten Stoffen und Farben, ein- und
zweireihig, deutsch. und engl. Schnitt,
zu 25, 27, 30, 33 bis 45 Mk.

Neuheiten

in

Wolsters und Raglan-Paletots

empfiehlt

in großer Auswahl zu billigsten Preisen

Joh. Heinr. Felkel,

Kaiserstr. 161, gegenüber Hotel Erbprinz.

Festhalle.

Sonntag den 9. November, Nachmittags 4 Uhr,

Großes Streich-Konzert,

gegeben von der Kapelle des

1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20.

Direktion: Fr. Köhn.

Eintritt: { Abonnenten 20 Pfg.
Nichtabonnenten 50 "
Programm 5 Pfg.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Sonntag den 16. November, Nachmittags 4 Uhr,
in der Christus-Kirche

Kirchen-Concert

zum Besten des Ausbaues der Speyerer Protestationskirche,

2.2.

veranstaltet von

Orgelvirtuose E. Rupp,

Organist der evang. Garnisonkirche in Strassburg i. E.,

unter gütiger Mitwirkung von

Frau Anna Vierordt-Helbing (Gesang) und Herrn Concert-
meister Benno Walter (Violine) aus Strassburg.

Eintrittskarten:

Mitteempore Mk. 2.—, Schiff der Kirche Mk. 1.—, Seitenempore 50 Pfg.
in der Musikalienhandlung von Fr. Doert, Kaiserstrasse 159, in den Buch-
handlungen von Müller & Graeff, Kaiserstrasse 80a, Seminarstrasse 6, West-
endstrasse 63, bei Kirchendiener Hoffmann, Riefstahlstrasse 2, und am Concert-
Tag am Eingang der Kirche.

Friedrich Bloss
Grossherzogl. Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail
Special-Geschäft

Ehren-Diplom



I. Deutsche Fächer-Ausstellung Karlsruhe 1891

für feine
Luxus-, Reise-,
Galanterie-Waaren,
Leder-, Majolika-,
Holz-, Glas-,
Zinn-, Porzellan-,
Haushalt-Artikel,
Fantasie-Möbel
etc.

für feine
Kunstgewerbliche
Gegenstände,
Fächer jeder Art,
Schmuck-Gegenstände,
Toilette-Seifen,
Parfümerien,
Toilette-Artikel
etc.



Stets reichhaltige Auswahl in allen Preislagen. 3.2.

Täglich Eingang von Neuheiten.

Kaiserstrasse 104
KARLSRUHE
Fernsprecher 213

199 Kaiserstrasse 199

Special-Haus für Laßatz-Artikel

Wir empfehlen
für die
Gesellschafts-Saison
abgepasste

Roben

in
neuer, hervorragender
Auswahl.

Taffet-Applic.-Roben,
Seiden-Tüll-Roben,
Spitzen-Roben,
Faillette-Roben,

Mull- & Tüll- } **Kleider** für junge Damen
von M. 15.— an,

allerbilligste Preise.

Gebrüder Ettliger,

Grossherzogl. Hoflieferanten.